

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 73.

Montag den 27. März

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgedrohen:

Emserstraße 31, Röderstraße 18 (abgeschlossener 2. Stock).
Louisenstraße 13 Parterrestock
rechts, Schwalbacherstraße 2c ist von
Welltrigstraße 17, Bodeninfection frei.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 8 neue Fälle.
Bestand an Kranken 34,
davon in 4 Häusern der Stadt 5,
" in den Baracken 29.

Wiesbaden, den 25. März 1871.
Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bidel.

Gefunden ein Fäßchen mit Inhalt.
Wiesbaden, 23. März 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Klaas zu Bierstadt ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 18. April l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 16. März 1871.

28 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Carl Jgstadt Eheleuten zu Dohheim gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen und zu 6840 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem Wohnhause nebst Scheuer und Stallung in der Römergasse zwischen Philipp Conrad Wintermeyer 1r und der Ortsstraße, 2 Gärten und 5 Aedern, in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Gerichts öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1871.

28 Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Wilhelm Müller zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und zweistöckigen Hinterbau, belegen an der Platterstraße zwischen der Ludwigstraße und Peter Reiningen 2r, sowie in 2 Aedern (im Ganzen taxirt zu 8300 fl.), in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts, Zimmer Nr. 1, zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 2. März 1871.

28 Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Wilhelm Meyer Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, einem zweistöckigen Flügelgebäude, einem dreistöckigen Hintergebäude, einem

zweistöckigen Altanbau (Badhaus zum goldenen Kof), belegen in der Goldgasse zwischen Heinrich Kneipp und Heinrich Werte, mit der dazu gehörigen warmen Wasserquelle und einem Garten, zusammen taxirt 28000 fl., in dem Rathhause hieselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1871.

28 Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. April l. Js. Morgens 9 Uhr werden die den Schmied Conrad von der Heide Eheleuten in Frauenstein gehörigen, in Frauensteiner Gemarkung gelegenen und zu 4120 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, einem Stall und einer Schmiede, 16 Aedern, 1 Wiese und 3 Weinbergen, in dem Rathhause zu Frauenstein zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1871.

28 Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. April l. Js. Vormittags 10 Uhr wird die den Georg Beil Eheleuten zu Erbenheim gehörige ideelle Hälfte des in Erbenheim belegenen zweistöckigen Wohnhauses mit Scheuer und Stallung in der Hintergasse zwischen Christian Koch und Conrad Schmidt, sowie einen Garten, zusammen taxirt 2600 fl., in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. März 1871.

28 Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Die zwischen dem Faulbach und dem Kanonenschuppen gelegene Ackerparzelle von ca. 96 □-Mth. und 21 □-Fuß, zum Infanterie-Kasernement gehörig, soll dem Meistbietenden zur Benutzung als Garten pro 1871 überlassen werden, wozu ein Aicitations-Termin auf

Mittwoch den 29. März c. Vormittags 11 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung anberaumt ist.

Wiesbaden, den 25. März 1871.

428 Königl. Garnison-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Samstag den 1. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem fiskalischen Walddistrikt Littau a Gemarkung Idstein:

111 Lärchen- und Fichtenkämme von ausgezeichnete Beschaffenheit und mit 131,76 Festmeter Gehalt, auf Verlangen mit Zahlungsausschlag gegen Sicherheitsleistung bis zum 1. September nächsthin, nochmals an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Idstein, den 21. März 1871.

207 Königl. Oberförsterei.

Wilhelmi.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier: ca. 550 Karrn Hauslehrich und Kohlenasche,

circa 54 Karrn Straßendünger und
10 " Stadtdünger aus dem Viehhofe
in verschiedenen Abtheilungen versteigert.
Wiesbaden, den 25. März 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf
Montag den 27. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr
zu einer Sitzung in den hiesigen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlags
der Stadtgemeinde für das Jahr 1871 bestellten Commission.
Wiesbaden, den 25. März 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Möbel-Versteigerung.

Wegen Abreise soll Dienstag den 28. ds. M. Vormittags 9 Uhr
in dem Hause Stiftstraße Nr. 10 dahier eine Stiege hoch eine
vollständige Mobiliar-Einrichtung, darunter eine Garnitur Pol-
stermöbel, große Spiegel, Sopha's, Spiel- und Ausziehtische,
1 Schreibtisch, 1 Schlafkanape, Kleiderschränke, Kommoden, Betten
mit und ohne Sprungrahmen, Küchengeräthe und mehrere Hun-
dert reine Weinflaschen u., gegen gleich baare Zahlung versteigert
werden.

Wiesbaden, den 13. März 1871. Der Bürgermeister II.
15109 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr
Heinrich Daum dahier wegen Geschäfts-Veränderung zwei
Pferde mit vollständigem Geschirre, zwei Kühe, wovon die eine
trächtig, einen zweispännigen guten Wagen, zwei Karrn, einen
Pflug, eine Egge, ein Pflugschaff, Ketten, eine Häckselbank und
sonstige Deconomiegeräthschaften u. u. Helene'sstraße No. 16
gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. März 1871. Der Bürgermeister II.
15749 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 3. April d. J. Nachmittags 3 Uhr will Frau
Christian Pennemann Wittve dahier ihr in der Häfnergasse
dahier zwischen Arnold Berger und dem Bach belegenes zwei-
stöckige Wohnhaus in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.
Wiesbaden, den 25. März 1871. Der Bürgermeister II.
16012 Coulin.

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. April,
jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommt in dem Auctions-
saale des hiesigen Rathhauses eine große Parthie gut erhaltener,
fast noch neuer Möbel, bestehend in vollständig eingerichteten
Betten, Waschtischen, Waschkommoden mit Marmorplatten, Sesseln,
Stühlen, Kanape's (theilweise mit Rips- und Wollen-Damast
überzogen), großen viereckigen und ovalen Spiegeln mit ver-
goldeten Rahmen, Gegenständen für Einrichtung eines Cafés,
Buffets, Gaslüstres, Garnituren in Mahagoni- und schwarz-
polirtem Holz u. u., gegen gleich baare Zahlung zur Ver-
steigerung. Die Versteigerungs-Gegenstände können am 12. April
Nachmittags von 4 Uhr an und am 13. April vor Beginn
der Versteigerung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 21. März 1871. Der Bürgermeister II.
15677 Coulin.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde Distrikt Rausch kommen zur Ver-
steigerung:

a) Montag den 3. April Vormittags 10 Uhr:
186 Stück eichene Bauflämme von 9000 Cubiffuß,
darunter Wagnerholz,

b) Dienstag den 4. April, Vormittags 9 Uhr anfangend:

210 Klafter eichenes Scheitholz,
10 " buchenes
20 " gemischtes Holz,
7000 Stück Wellen,
50 " Gerüstbölzer und
80 Klafter Stockholz.

Eltvile, den 20. März 1871. Der Bürgermeister.
57 Bott.

Holzversteigerung.

Dienstag den 28. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im
Bärstader Gemeindewald Distrikt Gerstruth 2:
725 Stück tannene Gerüstbölzer,
3500 Stück tannene Hopfenstangen und
11850 Stück tannene Bohnenstangen

versteigert.

Mittwoch den 29. März l. J. Vormittags 10 Uhr kommen
im Distrikt Bientopf an der Föhner Straße:

114 Stück lärchene Stämme,
1600 Stück lärchene Gerüstbölzer und
1650 Stück lärchene Hopfenstangen

zur Versteigerung.

Bärstadt, den 18. März 1871. Der Bürgermeister.
15891 Bester.

Notizen.

Heute Montag den 27. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Philipp
Kröb Wwe. gehörigen Mobilien u., in dem Hause Römer-
berg 28. (S. Tgbl. 72.)

Versteigerung von Mobilien u., in dem Hause Adolphsberg 3.
(S. Tgbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von circa 30 Malter Holzasche, bei Königlichem
Domänen-Rentamt. (S. Tgbl. 71.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald Distrikt Alten-
haag. (S. Tgbl. 70.)

Holzversteigerung im Seidenhahner Gemeindewald Distrikt Höhn-
chen bei der Höhneshmühle. (S. Tgbl. 71.)

Holzversteigerung im Schloßborner Gemeindewald Distrikt Holz-
wäldchen. (S. Tgbl. 68.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Unterhaltung des Kochbrunnens vorkommenden
Tüncherarbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 70.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines 3 1/2 Jahre alten fetten Bullen, in dem
städtischen Bullenstallgebäude. (S. Tgbl. 69.)

Feuerwehr.

Große Fahrsprihe No. 4.

Montag den 27. März Abends 8 Uhr Generalversamm-
lung bei H. Aumüller (Regelbahnzimmer).

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers pro 1870/71;
Neuwahl des Cassirers, des Schriftführers
und des Ehrengerichts.

Sämmtliche freiwillige Mannschaften werden gebeten, sich der
Wichtigkeit der Tagesordnung wegen pünktlich einzufinden.

Die Spritzenmeister. 15978

Confirmandenanzüge

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Con-
firmanden-Pemden, Stiefeln, Binden und Rappen empfehlen die
Kleidermagazine von

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Römerberg 35 wird Wasche zum Bügeln angen. 14864

Bettwaaren-Lager.

229

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Geschäfts-Gröfßnung.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir an hiesigem Plage, **Reichhof 22**, eine Fabrik in **Damenmänteln, Mantillen und Jaden** en gros & en détail errichtet haben.

Unser Lager, welches vorstehende Artikel als **Specialität** repräsentiren soll, wird von den billigsten bis zu den feinsten Genres stets aufs Reichhaltigste und dem Geschmacke der Mode Entsprechendste assortirt sein. Durch strengste Reellität, gewissenhafteste Ausführung der uns zu Theil werdenden Aufträge, werden wir das Vertrauen der uns beehrenden Damen zu gewinnen und zu erhalten suchen.

Nach Maß bestellte und nicht nach Wunsch ausgefallene Piecen werden ohne Weiteres zurückgenommen.

Schrelber & Fuehs in Mainz, 22 Reichhof 22.

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des

Jos. Fürst, Apotheker „zum weissen Engel“

in Prag, Poricer-Straße Nr. 1071-II., empfiehlt

den medizinischen flüssigen

Eisenzucker.

Derselbe wird mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet bei Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen Krankheit, beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus, Geschlechtschwäche, als Nachkur bei Syphilis, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr. = 1 fl. 30 kr. südd. Währ.

1/2 " 12 1/2 " = 45 " " "

Eisencarat

heilt Gichtbeulen binnen 8 Tagen.

1 Schachtel 8 Sgr. = 28 kr. südd. Währ.

! Vor Missgriffen wird gewarnt !

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.

359

Gastrophan,

seit 20 Jahren bestbewährtes, ein von der Prager medizinischen Fakultät geprüftes und von derselben anempfohlenes Magenheilmittel zur Beförderung der Verdauung u. Hebung des Appetites.

1 Flacon 15 Sgr. = 53 kr. südd. Währ.

Kral's echter Carolinenthaler

Davidsthee

gegen **Brustkatarrhe und Husten**, durch deren Behebung einer weiteren Entzündung der Lunge insbesondere der Lungenfucht vorgebeugt wird. 1 Päckchen 4 Sgr. = 14 kr. südd. Währ.

Flüssige

Eisenseife,

vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Zahnweh, Zahngeschwulst, Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Schweißfüßen, äußerlichen Hautkrankheiten, scrophulösen Geschwüren.

1 Flacon 20 Sgr., 1/2 Flacon 10 Sgr.

100 Stück Winterschinken von 6—10 Pfd. sind im Ganzen oder einzeln zu haben bei

15981 Metzger **Hetzel**, Schachtstraße 11.

Flaschenbier à 7 kr., Glasbier 4 kr., sowie Mittag- und Abendessen empfiehlt **C. Windecker**, Saalgasse 4. 15991

Rosshaar und Möbelgurten empfiehlt

16000 **W. Erkel**, Michelsberg 12.

Frische Schellfische,

lebend von Holland abgegangen, treffen heute ein.

16014

A. Schirmer, Markt 10.

Bier

aus der S. Marx'schen Brauerei in Flaschen und Gebinden, sowie frisch abgelochten **Schinken** bei **Otto Klingelhöfer**, Markt 12. 15987

Kalbsteisch per Pfund 12 kr. bei **Nicolai**, Steing. 23. 15790

Montag den 27. d. Mts. beginnt der
Brod- und Mehlerverkauf in meinem
Laden, Marktplatz No. 8.

15966

Hammermühle. B. May.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 275

Aechten französischen Rothwein von Ebray
frères in Mainz und Rhon. Depot für Wies-
baden und Umgegend bei

14132 **H. Külpp, große Burgstraße 8.**

Lebende Fische.

Aufträge auf lebende Fische, als: Hechte,
Karpfen u. für die Charwoche werden ent-
gegengenommen und prompt ausgeführt.

16002 **A. Schirmer, Markt 10.**

Tapioca (nicht ostind. Sago)

per Pfd. 18 fr. (bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger),
nicht ital. **Stück-Macaroni** per Pfd. 16 fr. empfiehlt

15968 **J. C. Kelper, Michelsberg 6.**

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühm-
tes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich
Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen
können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Nieder-
lage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor, Markt-**
straße 38. 75

Ein Eisschrank,

massiv gebaut, ca. 4' hoch, 1 1/2' tief, 3 1/2' breit und praktisch
eingerrichtet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16003

Ein ganz weißer, gut dressirter **Budel** (Hündin)
ist an einen guten Herrn billig zu verkaufen
Mauritiusplatz 7. 15762

Sammetband in allen Nummern zum alten Preise empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2. 250

Ein nutzbaumer, polirter, ovaler **Tisch** ist sehr billig zu
verkaufen **Nöbberstraße 33.** 15851

Ein bequemer **Rollstuhl**, um im Zimmer zu gebrauchen,
wird gesucht. Näheres Expedition. 15795

Nerosstraße 39 sind alle Sorten gut gearbeitete **Möbel** zu
verkaufen. 15217

Zwei schöne **Pandhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Ein **Wagen**, ein Schnepplaren, ein Karrnsattel und ver-
schiedene Ketten sind billig zu verkaufen **Karlstraße 16.** 15400

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfehlte sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 31. März Abends 8 Uhr wird Herr
Dr. Krebs einen zweiten Vortrag im Saale des Herrn
Weins halten: **Ueber einige Grundbegriffe und die
goldene Regel der Mechanik**, durch Experimente erläutert,
wogu Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen
werden. **Der Vorstand.** 137

Mein Bureau und meine Wohnung befinden
sich von heute an **Tannusstraße 7.**

Wiesbaden, den 25. März 1871. 16017

Rechtsanwalt Dr. W. Pfelffer.

Mineral-Wasser:

Homburger Elisabeth-Brunnen,
Emser Kränchen und Kesselbrunnen,
Friedrichshaller Sitterwasser,
Selterswasser, bei Abnahme von 100^l Krügen 15 fl.,
ist in frischer Füllung eingetroffen bei

16002 **A. Schirmer, Markt 10.**

Becker Zahntift, besonders zum Ausfüllen hohler Vorder-
zähne geeignet, in Fl. à 10 Sgr. empfiehlt

323 **Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.**

Tapezirerstärke, I. Qualität, per Pfd. 8 fr.
empfehlte

15995 **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Von heute an fortwährend ein gutes Glas **Lagerbier** bei
Brünner im Rathskeller, Marktstraße 20. 16010

Kalbfleisch per Pfd. 12 fr. 14995

Gute, mehligte **Kartoffeln** per Kumpf 14 fr. bei

15891 **C. J. D. Berger, Metzgergasse 27.**

Strohüte in größter Auswahl zu billigen Preisen bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 250

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nutz-
baumene **Möbel**, als Kommoden, Kammern, Glas- und Wasch-
schänke, Schreib-, runde und Nachttische u., zu verkaufen. 13932

Ein gut gerittenes **Pferd**, auch zum Fahren geeignet, ist
billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15988

Ein **Coupé** und eine Chaise (Kalesche) nebst vollständigen
Geschirren und Sattelzeug steht zu verkaufen. N. Exped. 15971

Es wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen
Faulbrunnenstraße 6. 15985

Drei **Räfige** für Insectenböl und eine große verschließbare
Kiste zu verkaufen **Adlerstraße 30.** 14080

Drei **Backsteinmeyer**, gut gebrannt, sind zu verkaufen.
Näheres bei Daniel Bedel. 15034

Schwalbacherstraße 29 sind eingemachte **Bohnen** und Sauer-
traut zu verkaufen. 15912

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mein Lager in den neuesten

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen,

sowie in

fertigen Damen-Anzügen, Umhängen etc.

äußerst reichhaltig und geschmackvoll sortirt ist. Ebenso empfehle ich eine große Auswahl in

gestickten Schweizer-Gardinen von 6 fl. an per Fenster,

Rouleaux-Stoffe jeder Breite,

Damast, Meuble-Rips, Teppiche und Tischdecken u.

Schließlich mache ich noch aufmerksam auf eine große Partie äußerst preiswürdiger schwarzer **Cachemires**, zu Kleidern und Jacken geeignet.

J. Hertz, Langgasse 8c.

16015

S. Eichelsheim-Axt,

Kleidermacherin,

wohnt von heute an

15898

Neuer Nonnenhof. Kirchgasse 27. Neuer Nonnenhof.

Arbeitskleider

15933

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehle zu bekannten billigen und festen Preisen

Carl Jäger,

15816

Langgasse 16, Eckhaus der Lang- und Kirchhofgasse.

Für Hôtels und Private.

Meine nach neuester Construction einfach und solid gebaute eiserne **Rochherde** sind stets vorrätzig in allen Größen. Dieselben empfehle ich bestens unter reeller Bedienung und Garantie.

Anton Blekel, Herdfabrikant,

14888

Kirchgasse 15 a.

Zur bevorstehenden Saison empfehlen wir eine große Auswahl in **Strohützen**, Tüll, Bändern, Blumen, Federn, alle neue in das Puzgeschäft einschlagende Artikel. Ferner machen wir noch auf eine frische Sendung sehr schöner Kinderhütchen und Häubchen aufmerksam.

15828

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Ein zweith. **Kleiderschrank** und eine Kommode zu verkaufen
Feldstraße 14.

13749

Dr. Magdeburg,

homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

11251

Tapeten.

Musterlager der neuesten und geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen bei

H. Schwenck Wittwe,

15322

18 Häfnergasse 18.

Niederlage

Richtmann'scher Waagen

zu Fabrikpreisen bei

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 14869

Mein Lager fertiger Spiegel empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen.

13576

A. Bauer, Metzgergasse 14.

Gartenfiguren

empfehl

F. Lantz, Moritzstraße 14. 14151

Gartensteine

zu Einfassungen von Blumenbeeten sind vorrätzig bei

L. Hartmann, Emserstraße 29 d. 15892

Marquiseendrell

in allen Breiten empfiehlt

Wilh. Erkel, Michelsberg 12. 15937

Frühe Eier, 25 St. 40 kr., rote Schlartoffeln, sehr gute gelbe Schlartoffeln per Kumpf 12 und 13 kr. bei

15942

Franz Köhr, Kirchgasse 10.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verlaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke &c. Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.
Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeutender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu herabgesetzten Preisen die
15935

Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Seegras

in bester Qualität empfiehlt

Wilh. Erkel, Michelsberg 12. 15933

Marquisendrelle

in $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Breite vorrätig und werden in jedem Breitemaß angefertigt.

J. M. Baum,

Feinen- & Gebildwaarenfabrik in Eberbach.

15970

Kinderhöschen für Knaben und Mädchen bei

437

G. Löw, Marktstraße 28.

Eiserne Gartenmöbel, gewonnen in der Casseler Ausstellungs-Lotterie, sind billig abzugeben **Kirchgasse 31. 15959**

Matulatur-Papier

gelaufen **Emserstraße 33.**

15772

Ein Eßhaus,

sowohl in frequenter als angenehmer Straße, für jedes Geschäft geeignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter Lit. X. A. 80 besorgt die Exped. d. Bl. 15914

Zwei **Schubkarren** und verschiedenes Plästerergeschirr zu verkaufen bei **Emil Mühlbach, Emserstraße 29 d. 15896**

Glaskasten, Glasgloden und Schränkchen &c. gebe billigt ab.
E. Bayss, Kranzplatz 12. 15948

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Knochen**, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher und alle Sorten alte Metalle angekauft. 15962

Röderstraße 43 Bel-Etage ist ein gutes **Tafel-Clavier** billig zu verkaufen. 15960

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Pumpen** per Pfund zu 3 fr. angekauft. 15905

Zwölf Bierfässer, 8 und 10 Maas haltend, sind billig zu verkaufen **Burgstraße 9. 15930**

Hochstraße 18 sind **Didwurz**, Heu, Kartoffeln und Kornstroh zu haben. 15941

Ein einth. **Kleiderschrank** zu verkaufen. Näh. Exped. 15921

Ein **Regensatz**, ein großer Tisch mit schwerer Platte, für Schneider geeignet, zu verkaufen **Tannusstraße 43. 15913**

Ein großes **Schreibbureau** von Mahagoni ist billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 26 Bel-Etage. 15904**

Friedrichstraße 9 sind **Didwurz** und Heu zu verl. 15919

Herrnmühlgasse 4 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 15961

Einzigste Hoffnung.

Herr **W. H. Zickenheimer**
in Neuwied am Rhein.

Seit der Schlacht von Wörth leide an einem furchterlichen Husten, gegen welchen mir seither nichts geholfen als Ihr

Trauben-Brust-Honig,

auf welchen ich noch allein meine Hoffnung setze (folgt Bestellung).

Franz Rögel, Corporal,

1. Ersatz-Comp. 11. Inf.-Reg. in Regensburg.

Dresden, den 19. October 1870. Meine einzige und letzte Hoffnung zur Heilung meines jahrelangen verschleimten **Brustkatarrhs** ist Ihr in der That herrlicher **Trauben-Brust-Honig** (folgt Bestellung). Louis Weigand, kleine Blausche Gasse 52.

Jöhenhausen (Baiern), 28. August 1870. In Kissingen habe von Ihrem **Trauben-Brust-Honig** Gebrauch gemacht und meine Erwartung durch dessen Heilkräftigkeit übertroffen gefunden (folgt Bestellung). J. H. Moll, Privatier. — Ihren **Trauben-Brust-Honig** ziehe allen andern Mitteln vor. Ferd. Moser, Brauereibesitzer in Rosenheim in Baiern.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **A. Schirg**, in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, in Frankfurt a. M. bei Apotheker **J. B. Lindt.** 355

Für Sattler und Tapezirer.

14

4 breiten Drill zu Marquisen,

8

4 breiten Straßburger Drill zu Marquisen,

20

4 breiten schweren Drill zu Wagendecken,

sowie alle Sorten Leinen &c. empfiehlt

Christ. Ring in Mainz,

174

Seilergasse 10, neu.

Sargmagazin **Wellritzstraße 9.** 240

Sargmagazin **Neugasse No. 20.** 180

Sprungfeder-Rahmen (neu) von 14 fl. an empfiehlt

L. Reitz, Tapezirer, H. Burgstraße 7. 15780

Ein vollständiges **Bett** mit Bettstelle ist aus freier Hand zu verkaufen **Metzgergasse 25. 14663**

Verloren am 22. d. M. ein **brauner Sommer-Heberzieher**. Abzugeben gegen Belohnung **Dranienstraße No. 12 Parterre. 15992**

Am 22. ds. Morgens wurde, wahrscheinlich in der Nähe des Rochbrunnens, ein kleines goldenes **Medaillon**, auf beiden Seiten blau emailirt und ein männliches Portrait enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen entsprechende Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15770

Wellritzstraße 25 wurde ein **Schild** (mit einem Bierglas darauf) hingestellt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr dajelbst. 10011

Eine tüchtige, selbstständige Waschfrau wird sofort gesucht. Näheres **Lehrstraße 8 Parterre links. 15887**

Es werden an den Weinbrunnen in Bad-Schwalbach saubere Mädchen von angerechnem Aeußern und mit guten Zeugnissen für die diesjährige Saison gesucht. Näh. Exped. 14896

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 15969
 Eine geübte Büglerin sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Römerberg 25 im Hinterhaus. 15940
 Eine zuverlässige Wasfrau sucht noch einige Kunden. Näheres Schwalbacherstraße 53 eine Stiege hoch. 15975
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Adlerstr. 5.

Stellen-Suche.

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740
 Ein gebildetes Mädchen oder Wittwe, im Kleidermachen und Frisiren bewandert und der französischen Sprache mächtig, wird von einer Dame gesucht. Näheres Frankfurterstraße 4. Zu sprechen Morgens von 8 bis 11 Uhr. 15340
 Gesucht auf gleich ein braves Mädchen vom Lande, welches sich aller Arbeit unterzieht. Näheres Expedition. 15779
 Man sucht eine Herrschaftsköchin, sowie eine Kammerjungfer. Näh. Exped. 15164
 Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Marktstraße 36. 15820
 Eine tüchtige Haushälterin für ein hiesiges Hotel sofort gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht und gute Zeugnisse nötig. Näheres Expedition. 15698
 Ein gesundes, starkes Mädchen vom Lande sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 15698
 Eine perfekte, solide Köchin für ein hiesiges Hotel sofort gesucht. Vorzug erhalten diejenigen, die schon in Hotels waren. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 15698
 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991
 Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird für die Küche gesucht Bloß'sches Haus. 15843
 Zwei gewandte Zimmermädchen werden in ein Hotel ersten Ranges nach Cassel gesucht. Näheres Expedition. 15950
 Ein junges Mädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Röderstraße 15 im Hinterhaus. 15967
 Eine gute, bürgerliche Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Kapellenstraße 17. 15927
 Gesucht wird auf 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Rheinstrasse 40 eine Stiege hoch. 15958
 Ein anständiges Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten tüchtig erfahren ist, wird auf den 1. April gesucht. Näheres Adolphstraße 7. 15929
 Ein gewandtes, im Nähen und Bügeln erfahrenes Mädchen sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 15988
 Ein braves, junges Mädchen wird auf 1. April in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Taunusstraße 28 erster St. 15979
 Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. bei Frau Christmann, Goldgasse 13. 15975
 Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Frisiren, Serviren und Nähen bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Wilhelmsstraße 3 eine Stiege hoch. 15972
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und selbstständig kochen kann, sucht auf den 1. April eine passende Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Goldgasse 5 im Dachlogis. 15923
 Une jeune fille française désire se placer comme femme de chambre ou bonne d'enfants; elle peut entrer toute de suite. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 15982

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder zu Fremden; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres Marktstraße 20. 15994
 Eine Haushälterin und eine Bonne suchen Stellen. Näheres Langgasse 45 drei Treppen hoch. 15989
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925
 Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt gef. N. E. 14029

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282
 Ein Diener, der längere Jahre bei hohen Herrschaften war und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine dauernde Stelle. Näh. in der Exped. 15883
Die Firniß-Fabrik von J. Albrecht
 in Mainz, Gartenfeld, sucht einige tüchtige Arbeiter gegen guten Lohn bei dauernder Beschäftigung. 15866
 Ein Bapfjunge gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 15878
 Ein Tapezirerlehrling gesucht Schillerplatz 3. 15893
 Ein gut empfohlener Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15916
 Einen Schreinerlehrling sucht Chr. Dahlem, Herrnmühlgasse 1. 15807
 Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Uhrmachergeschäft erlernen. Näh. Exped. 15818
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
 Tüchtige Arbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 15807
 Starke, kräftige Jungen können das Steinhauer-Geschäft erlernen; hoher Lohn wird zugesichert. Näh. Expedition. 15235
 Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123
 Zwei tüchtige Bauschreiner gesucht Adelsheidstraße 5. 15922
 Ein braver Lehrling gef. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Schmidt, Marktstraße 11. 15949
 Ein anständiger, junger Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirte, sucht ähnliche Stellung; auch übernimmt derselbe das Ausfahren eines Leidenden. Näh. Exped. 15928
 Zwei bis drei Tapezirergehilfen sucht Karl Schäfer in L. Schwalbach. 15973
 Ein kräftiger Hausbursche gesucht Adlerstraße 15. 15990
 Auf Anfang April wird für die Hof-Apotheke ein jüngerer Hausbursche gesucht. 16018
 Ein Tapezirergehilfe und ein Lehrling werden gesucht bei Fried. Loew, Mauergasse 2. 15977
 Ein zweiter Hausbursche gesucht im Römerbad. 15976
 Ein Tünchergehilfe, welcher schon etwas Kenntniß in Leimfarben-Arbeit hat, findet Beschäftigung und ist demselben Gelegenheit geboten, in Malerei etwas zu erlernen.
 F. A. Dehme, Decorationsmaler, Emserstraße 29. 15951
10000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 15573
4400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 14523
 Gesucht wird zum 1. April auf 1 oder 2 Monate eine möblierte Wohnung (3 Stuben, mit Küche und Mansarde), in angenehmer Gegend gelegen, womöglich mit Benutzung des Gartens. Meldungen werden angenommen Rheinstraße 40, 2 Tr. 15833
 Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder eine bescheidene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mäßigem Preise. Näheres Expedition. 15378
 Ein unmöbliertes Zimmer, wenn auch klein, für Sprechstunden und etwas Bureauarbeiten in ziemlicher Lage gesucht. Näheres Marktstraße 6 im Galben oder Adressen daselbst abzugeben. 15814

Logis-Vermietungen.

Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. 15974
 Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264
 Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Strh. 11183
 Dogheimerstraße 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 15964
 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Friedrichstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15856
 Helenenstraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 15839
 Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 29a. 13871

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15983
 Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen' möbliert, auf 1. April zu vermieten. 14158
 Marktstraße 28 ein möbl. Zimmer aufs Jahr zu verm. 14660
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Roderstraße 16 einige möblierte Zimmer zu vermieten. 15857
 Rheinstraße 28 drei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 15963
 Rheinstraße 33 ist ein Salon nebst zwei Schlafzimmern zu vermieten. 15204
 In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038
 In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459
 In meinem Hinterhause Friedrichstraße 32 sind pro 1. Juli d. J. drei Logis, jedes aus drei Zimmern mit Zugehör bestehend, sowie zwei Parterre-Räume mit Feuergerechtigkeit, welche letztere sich auch als Magazins- oder Lager-Räume verwenden lassen, zu vermieten (Schmiede ausgeschlossen). Friedrich Brenner. 15741
 Eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 15847

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden u., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Auranlagen, zum möbliert Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405
 In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. H. L. Freitag. 14356

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Abreise halber

ist eine neumöblierte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör zu einem sehr mäßigen Preise jährlich zu vermieten. Zu beziehen von 1-3 Uhr. Näh. Exped. 14541
 In schöner Lage, nahe der Trinkhalle, sind ein bis zwei reinliche, gesunde, möblierte Zimmer zu verm. Näh. Exped. 15427
 Ein Laden mit Logis ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 7 erster Stock. 14975
 Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14998
 Ein großer Keller ist zu vermieten Lammusstraße 9. 15895
 2 Mann können Logis erhalten Steingasse 14, 2. St. 15785
 Helenenstraße 12, Hinterh., können 2 Arbeiter Schlafstelle erh. Zwei reinliche Arbeiter können gutes Logis erhalten Steingasse 22 im Hinterhaus. 15980
 Ein oder zwei Schüler der höheren Bildungsanstalten können Kost und Logis in einer kleinen, anständigen Familie erhalten. Näheres Expedition. 15956
 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. R. E. 15965
 Ein Herr kann Schlafstelle erh. Adlerstraße 36 eine St. h. 15957

Von Herrn Dr. L. Naht wurden dem Unterzeichneten 28 fl. — gesammelt bei dem am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers von der israelitischen Religionsgesellschaft veranstalteten Festmahle — zur Verwendung für die Familien der zu den Föhnen einkerkerten Mannschaften übergeben, was mit aufrichtigem Danke beisehnt
 Wiesbaden, den 28. März 1871. Der Königl. Polizei-Director. Seyfried.

Für die Frauen der im Felde stehenden Reservisten und Landwehrlente sind bei mir weiter eingegangen: Von Herrn Christian Scholz auf der Hammermühle 100 Thlr. als 7. Monatszahlung, durch das Danthaus R. Verls von Herrn A. Z. 60 Thlr. und von R. M. ein Paket Kleidungsstücke nebst 1 Thlr., welches mit dem besten Danke beisehnt
 Wiesbaden, den 22. März 1871. Der Landrath: Naht.

Von einer angesehnen Wohltäterin sind mir für das Civil-Hospital Bierzig Thaler durch Herrn Ober-Medicinalrath Dr. Haas übergeben worden, wofür herzlichst dankt
 Wiesbaden, den 25. März 1871. Der Cassirer: J. B. Zippelius.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 24. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minen).	833.97	832.94	832.62	833.17
Thermometer (Reaumur).	+6.8	+15.0	+3.6	+10.13
Dampfspannung (Bar. Ein.).	2.08	2.17	2.44	2.25
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	57.2	30.6	57.6	48.46
Windrichtung.	N.O.	O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Luthl*.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
Lammsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.30. 4.5.* 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.
 Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 24. März 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 45 —47 fr.	Amsterdam 100% b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 —56 "	Berlin 105 b.	
20 Frez.-Stücke	9 " 28 —29 "	Essen 105 b.	
Russ. Imperiales	9 " 45 —47 "	Hamburg 88% b.	
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57 1/2 —58 1/2 "	Leipzig 105 b.	
Oncaten	5 " 37 —39 "	London 119% b.	
Engl. Sovereigns	11 " 55 —57 "	Paris 94 1/2 b.	
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 —45 1/2 "	Wien 95 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 " 27 —28 "	Disconto 3 1/2 % C.	

(Hierbei 1 Beilage.)

Mein Lager fertiger Herren-Anzüge ist nunmehr auf's Vollständigste sortirt und finden geehrte Kunden immer:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots	von 9 fl. 30 fr.	} anfangend,
Frühjahrs- und Sommer-Jaquette	von 8 fl. — fr.	
Frühjahrs- und Sommer-Sac	von 7 fl. — fr.	
Complete Sommer-Anzüge	von 14 fl. — fr.	
schwarze Tuchröcke	von 9 fl. — fr.	
Buckskin-Hosen	von 4 fl. — fr.	
Buckskin-Westen	von 2 fl. — fr.	}
Juppen	von 4 fl. 30 fr.	

bis zu den feinsten Qualitäten, vorrätzig.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

384

Das Neueste in Costumes, Mantelets und Jaquettes

(von schwarzem Rips und Cachemire)

empfehle in reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

15784

Ferner mache auf mein Lager in den modernsten

Frühjahr- und Sommerkleiderstoffen jeder Art
aufmerksam.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

! 31 Kirchgasse 31 !

15908

! Eckladen vom Mauritiusplatz !

Tapeten, Wachstuche & Rouleaux

in großer, reicher Auswahl zu billigsten, festen Preisen empfiehlt

Eckladen vom
Mauritiusplatz.

Chr. L. Häuser,
(früher C. Jäger.)

31 Kirchgasse 31.

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Butter- und Eier-Handlung** en gros & en detail befindet sich von heute an nicht mehr **Schulgasse 9**, sondern **Ellenbogen-gasse No. 7**, vis-à-vis dem **Brauhaus zum Lämmchen**.

15873

Hochachtungsvoll **P. Lehr.**

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß sich mein seit Jahren betriebener Kurzwaarenhandel nicht mehr **Goldgasse 14**, sondern **Goldgasse 9** befindet und bitte das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. Zugleich empfehle ich Frauenhemden von 1 fl. an, Röcke, Jacken und alle Sorten Strümpfe, Herrenhemden von 1 fl. 18 kr. an, blaue Hemden, Blousen, Socken und Stümpfe, sowie meine verschiedene Kurzwaaren.

C. Jung. 15669

Empfehlung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an **Meyergasse 18**. Zugleich empfehle ich meine auf Lager habende große Auswahl von Stoffen zur gefälligen Abnahme.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, meine Kunden und Gönner billigt zu bedienen.

Achtungsvoll

Ph. J. Altenhofen, Schneidermeister,
Meyergasse 18.

NB. Muster nebst Preis-Courant werden auf Wunsch in's Haus gebracht.

15431

Mein bekanntes, großes

Gardinen-Lager,

in allen Arten und Qualitäten bestens assortirt, bringe in Erinnerung.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

15744

Strohhut-Wascherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Fagonniren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jacob Weigle, Hutmacher,
kleine Burgstraße 1.

13802

Strohhüte werden gewaschen, ge-

13572

färbt und fagonnirt bei
Chr. Jstel, Langgasse 15.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hiesigen geehrten Publikum erlaubt sich Unterzeichneter die Anzeige zu machen, daß er die seit Jahren in Höchst a. M. bestehende **Schönfärberei** seit dem 1. November 1870 von Herrn **C. Meyer** übernommen und in der gleichen Art und Weise fortführen wird, wie Herr Meyer bisher. Niederlage befindet sich noch bei **Geschwister Ott**, Moritzstraße 4.

Gestützt auf längere Condition bei Herrn Meyer, liegt es nun in seiner Kraft, dasselbe leisten zu können, wie sein Vorfahrer.

Um geneigten Zuspruch und um das Wohlwollen der seitherigen Gönner und Kunden bittet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

Ph. Wagner, Schönfärber,
in Höchst a. M.

15395

Eine kleine Parthie

farbiger Unterrock-Stoffe

verkaufe ich, um damit zu räumen, à 24 kr. per Elle, die Hälfte des realen Preises.

15802

G. W. Winter, Webergasse 5.

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und Nummern vorrätig, das $\frac{1}{4}$ -Pfund (gewogen) von 14 kr. an, empfiehlt billigt

12

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Das Neueste in **Häkel- und Strickbaumwolle**, weiß, roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino, auch eine frische Sendung **Limburger Rockwolle**, Wolle und Watte zum Fätern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen.

426

R. Krauter, Mühlgasse 1,

empfehlte zum Familiengebrauch, für Näherinnen, Schneider, Schuhmacher etc. als besonders geeignet die

Nähmaschinen der Singer Mfg. & Comp., New-York,

wegen ihrer höchst einfachen Construction und außerordentlichen Leistungsfähigkeit.

15175

Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 kr., sowie hohe Zengstiefeln für Mädchen mit Bügen, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155

F. Herzog, Langgasse 14.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe alle noch übrigen Artikel, bestehend in **Herren- und Damen-Stiefeln** und **Schuhen** zu herabgesetzten Preisen.

14780

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Taunusstraße 41 ist ein **Rothherd** mit Bratofen und Schiff abzugeben.

72291

Drei gut gebrannte **Backstein-Steiler** mit zusammen 225,000 Stück sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Ph. Schmidt, Moritzstraße 11. 15777

Eine Parthie **Delfässer** verschiedener Größe, auch als Jauchefässer anwendbar, sowie eine Jauchepumpe von Eisen sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 14.**

15366

Nur während dieser Woche in Wiesbaden.

Der Verkauf beginnt Dienstag den 28. März und die folgenden Tage.

Verkauf leinener Waaren

von

M. Wollstein

15955

aus Breslau und Cöln.

Das Verkaufslocal befindet sich **Goldgasse No. 7** im Badhaus zum „**Goldenen Roß**“, Parterre-Zimmer.

Das Lager enthält alle Sorten feine und grobe leinene Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Servietten, Café-, Thee- und Dessert-Servietten, Bique, Satins, Shirting, Bettdecken &c. und viele andere Artikel zu Ausstattungen.

Es sollen und müssen 12 Kisten der besten und schwersten **Leinen-Waaren** während meines hiesigen Aufenthaltes zu Geld gemacht werden. Diese Waaren sind mir vom westphälischen (und Bielefelder) Weber-Verein wegen Auflösung desselben zum schnellen Verkauf übergeben worden.

Diese Waaren sind bis jetzt die besten und schwersten, von ächtem Handgarn fabrizirt worden, welche in ganz Deutschland sich einen bedeutenden Ruf erworben haben. Es dürfte sich nicht leicht eine ähnliche Gelegenheit darbieten, schwere Waaren so billig einzukaufen als diesmal während meines kurzen Aufenthaltes in **Wiesbaden**.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von Wiesbaden und Umgegend durch meine früheren Verkäufe hier, Frankfurt, Mainz und Cöln hinlänglich als reell bekannt sein.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmass und reelle Waare wird garantirt.

Preis-Courant.

Vor Allem empfehle ich circa 50—60 Stück schwerste russische Hanfleinen, rein Leinen (Handgespinnst) zu 1 Duzend Hemden oder zu 8 Betttüchern, sonstiger Preis 15—30 Thlr., verkaufe ich zu 7½, 8, 10, 12—15 Thlr. per Stück. **Leinwand** zu 1 Duzend Hemden 6½, 7, 8 und 9 Thlr. — Bielefelder und Brabanter Zwirnleinenwand zu feinen Oberhemden, von 9, 10, 11, 12—20 Thlr. — Holländische Leinen mit runden egalten Fäden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche, zu feinen Oberhemden, von 11—25 Thlr. — **Hausleinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, eignet sich besonders zu Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 9, 10—21 Thlr. — **Herrenhuter Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 7, 8, 9, 10, 12—16 Thlr. — **Tischzeuge in Damast und Drell**, ein Gebild mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, von 2 Thlr., in elegantem feinem Dessin in Drell und Damast, von 4—6 Thlr. — Rein leinenes Damast-Handgespinnst, glänzend wie Seide in den neuesten Mustern, für 12, 18 und 24 Personen von 7—30 Thlr. — **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, für 6, 8 und 12 Personen, in den schönsten Mustern, von 20 Sgr. und höher. — Rein leinenes Stuben-Handtücherzeug, Hausmachergepinnst aus Glanzgarn in Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damasthandtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. — Graue, weiße und Chamöis rein leinene **Tischdecken** in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 25 Sgr. an, wie auch Dessert-Servietten. — 500 Duzend weiße, rein leinene **Taschentücher** für Herren, Damen und Kinder, das halbe Duzend 15, 20 Sgr., 1—3 Thlr. — **Leinene Einsätze**, mit der Hand genäht, spottbillig. — 12 Viertel breite Betttücher, Leinen ohne Naht. — Stuben- und Küchenhandtücher, die Elle 2, 2½, 3, 4, 5 und 6 Sgr. — 100 Duzend leinene Herren-Kragen, das halbe Duzend 15, 20—25 Sgr. — 600 Ellen blau Leinen zu Küchenschürzen, per Berliner Elle 4, 4½ und 5 Sgr.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Das Verkaufslocal befindet sich **Goldgasse No. 7** im Badhaus zum „**Goldenen Roß**“, Parterre-Zimmer, und dauert der Verkauf bis Ende dieser Woche.

Bayerischer Hof.

Von heute Abend an in frischer Sendung:

Baireuther Export-Bier,

Wiener Bier, sowie

Frankfurter Bier im Glas. 15870

Weinwirth

Marktplatz 10. **J. Hilger, Marktplatz 10,**

empfehlte vorzügliche weiße **Weine** per Flasche zu 24, 36 und 48 kr., sowie alle **Sorten feine Weine** und einen **alten 1857r** aus dem Keller des Herrn Probst in Müdesheim. Abnehmer von 12 Flaschen, sowie $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Dm erhalten einen entsprechenden Rabatt.

Niederlagen von meinen Weinen befinden sich bei Herrn Carl Köhler, Taunusstraße 23, und bei Frau Wittwe Diener, Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße 39. Beide verzapfen über die Straße und im Locale dieselben Weine wie in meiner Wirthschaft. 15529

Café-Restaurant Doré.

Erlanger Bier per Flasche 12 kr., **Wiener Bier** per Flasche 10 kr., **Mainzer Lagerbier** per Flasche 8 kr. Bestellungen von 12 Flaschen werden frei in's Haus geliefert. 15747

J. Ruppel.

Saalbau Schirmer.

Bayreuther Bier

aus der Brauerei des Herrn Gg. Schmidt in Bayreuth in vorzüglicher Qualität wird von heute an in Zapf genommen. Ebenso ausgezeichnetes **Rassauer Bier** aus der Aktien-Brauerei in Nassau. 14835

Raffinade I^a per Pfund 22 kr., im Brod 21 kr.,

reinschmelzende **Café's** von 28 kr. an und höher per Pfund, 1a Schweineschmalz, sowie alle übrigen Specereiwaren zum billigsten Tagespreis bei

15907 **J. B. Weil**, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Kräftiges Brod à 20 und 22 kr.,

Tafel-Rosinen, sowie sämtliche Colonialwaaren empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Maccaronen, **Suppentieg,** **Willh. Dietz,** Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler. 15798

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter Zusicherung reellster und prompter Bedienung

14890 **A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Dörrfleisch, gut gefalzen und geräuchert, per Pfund 24 kr. bei

15676 **Mezger Renker**, Metzgergasse 34.

Reinen **Nordhäuser** per Schoppen 18 kr. bei

15891 **C. J. D. Berger**, Metzgergasse 27.

Eine acht russische **Theemaschine**, ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Coufense mit Rips überzogen, ein Spieltisch, eine Bettstelle von Rußbaum, ein Plüschessel mit Kissen, eine Mahagoni-Stuhlschneide sind zu verl. Rheinstraße 30. Anzusehen Morgens 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. 15488

Jeden Morgen frische **Milch** Metzgergasse 27. 15891

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen **Magenleiden aller Art** rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätzig in Original-Packeten per Pfund 42 kr. Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Diebrich. Fr. Heller in Ufingen. J. Scherer in Oestrich. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in Caub. G. K. Altenkirch in Lorch. 359

C. W. Bullrich in Berlin.

Eisenceraat

359

des **Jos. Fürst**, Apotheker in Prag, heilt alle **Großveulen** binnen 8 Tagen.

1 Schachtel 28 kr. südd. Währ. — 8 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei **H. Wenz**, Spiegelgasse.

Ruhrer

14916

Ofen- und Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnais**, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direct vom Schiff zu beziehen bei

14392 **A. Brandscheld**, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an wieder direct vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden.

15358

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in guter Qualität frisch aus den Gruben empfiehlt

Peter Beysiegel, Kirchgasse 12. 15414

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dorianenstraße 16. 15696

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätzig bei

W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 110

Zu verkaufen:

Ein Glaspavillon, eine Wendeltreppe,

zwei Backsteinhäuschen,

ein zweispänniger Wagen mit Kasten und Leitern,

ein einspänniger neuer Eismagen,

ein einspänniger Wagen, sehr brauchbar als Brodwagen,

109

bei **J. K. Lembach** in Diebrich.

Mehrere **Petroleum-Lampen**, für Wirthschaften sich eignend, sind zu verkaufen.

Näheres Langgasse 11.

15362

Rohr- u. Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 14133